



---

## [Info-Brief Nr. 6/2017 vom 9. August 2017](#)

**Hallo liebe Schotter-Cup-Fahrer/innen,**

die Sommerpause neigt sich dem Ende zu, in zwei Wochen beginnt der heiße Herbst im Schotter-Cup. Dazwischen liegt das lange Wochenende mit dem deutschen Rallye-WM-Lauf, diesmal im Saarland, wo ich zum letzten Male als Streckensprecher aktiv werde.

Am Samstag, den 26. August, treffen wir uns dann im Norden Hannovers zu Janinas Wedemark-Rallye. Hoffentlich kommen noch ein paar Teams dazu, denn zum ersten Nennschluss stehen nur 25 Schotter-Cup-Teams und insgesamt auch nur 34 Teams auf der Nennliste. Das ist unbefriedigend; deshalb gibt es unter Punkt 1 auch noch Sonderangebote zur Wedemark-Rallye.

Sorgen mache ich mir darüber, dass nicht nur die Gruppe-H-Teams fehlen – das war zu erwarten, obwohl ein Teil der Autos mit geringen Änderungen in der Gruppe CTC starten könnte –, sondern dass auch eine Menge Gruppe-F-Autos in der Garage verstauben, weil die Besitzer nicht bereit, kleine Anpassungen vorzunehmen, oder „einfach keinen Bock auf KFP“ haben.

Vielleicht bekomme ich nach 14 Jahren Schotter-Cup auch nicht mehr alles mit. Wenn ihr Kritik und Verbesserungsvorschläge habt, lasst es mich oder Kerstin wissen – im direkten Gespräch, am Telefon oder per E-Mail. Nach der Erweiterung auf neun Läufe hat sich einer von euch per Mail heftig wegen des Mehraufwandes an Geld und vor allem Zeit beschwert. Wir haben dann unsere Argumente für und gegen die Maßnahme diskutiert. Für 2017 bleibt es bei dieser Regelung, 2018 wird es jedoch maximal acht Schotter-Cup-Läufe geben.

Jetzt aber appelliere ich an alle, die ein einsatzfähiges Auto haben, für die Wedemark-Rallye zu nennen!

**Auf Wiedersehen in der Wedemark**

**Alfred Gorny**

---

### **1. Vorschau Janinas ADMV-Wedemark-Rallye am 26. August**

Zur Erinnerung an Janina Depping wird die Wedemark-Rallye am 26. August ausgetragen. Das Format bleibt bei **Rallye 70** wie im letzten Jahr, aber das **Rallyezentrum** kehrt an seinen ursprünglichen Platz zurück, in die **Jugendhalle** am Freizeitpark im Ortsteil **Mellendorf**. Die Anfahrt ist einfach: Die A7 an der Abfahrt Mellendorf verlassen, durch Gailhof geradeaus und gleich hinter dem Ortseingang Mellendorf, noch vor dem Einkaufszentrum, links abbiegen zur Jugendhalle. Das „Fahrerlager“ befindet sich genau auf der gegenüberliegenden Straßenseite neben dem Einkaufszentrum (mit Lebensmitteln und Bäckerei). Sanitäre Anlagen (Duschen, Toiletten) gibt es in der Jugendhalle. Dort gibt es auch einen Stand für Essen und Trinken mit Frühstück am Samstag ab 6.30 Uhr. Achtung: Im „Fahrerlager“ ist offenes Feuer verboten (siehe Anhang 5) – und bitte hinterlasst keinen Müll auf der Wiese.

Die Strecke und die Charakteristik ändern sich nur wenig. Die WP 1+4 zwischen Gailhof und Wennebostel läuft auf relativ geraden Straßen und Wirtschaftswegen mit rund 80% Asphalt und 20% Schotter. Die WP 2+5 ist eine lange Prüfung mit Start in der Depping-Sandkuhle am Ortsrand von Mellendorf in Richtung Brelingen, auch für Zuschauer ein sehr beliebter Punkt. Als Rundkurs mit einer Runde plus Ausfahrt wird dann die WP 3+6 in den Brelinger Kühlen ausgetragen. Die beiden Kühlen-WPs haben rund 65-75% Sand- und Schotteranteil. Die seit Jahren befahrenen Kuhle bei Bennemühlen kann diesmal wegen Rekultivierungsmaßnahmen nicht genutzt werden. Insgesamt liegen rund **60 WP-Kilometer** vor euch. Dafür werden die erreichten Punkte mit dem **Faktor 1,6** multipliziert.



# 2017 SCHOTTER CUP

---

## Info-Brief Nr. 6/2017 vom 9. August 2017 (Seite 2)

### 1. Vorschau Janinas ADMV-Wedemark-Rallye am 26. August

Nennungsabschluss für die Wedemark-Rallye ist zwar erst am Sonntag, den 20. August, aber der erste Nennschluss war bereits am 8. August. Wegen der Ferienzeit bekommen alle Schotter-Cup-Teams die Möglichkeit, **bis zum 15. August** (also kommenden Dienstag) sich **noch zum ermäßigten Nenngeld von 207 Euro** zu melden. Dann muss aber auch das Nenngeld auf dem Konto sein! Bitte benutzt die Möglichkeit zur Online-Nennung über [www.mc-wedemark.de](http://www.mc-wedemark.de) bzw. [www.tw-sportsoft.de](http://www.tw-sportsoft.de).

Als Rallye 70 bietet die Wedemark-Rallye zur Halbzeit eine Reifenwechselzone an, die direkt neben dem „Fahrerlager“ eingerichtet, siehe Art. 11.5.3. Eine Tankzone für „Stäubli-Tanker“ und Zweitakter gibt es bei der Esso-Tankstelle in Mellendorf. Nur wenige Meter davon entfernt findet ihr auch eine ARAL-Tankstelle mit Ultimate, siehe Art. 11.5.2. Der Sonderpreis für den besten Junior wird unter allen Fahrern (nicht nur Volvo) vergeben, die nach dem 1.1.94 geboren sind (Fehler in Art. 13.2).

### 2. Vorschau 12. ADMV-Rallye Kurstadt Bad Schmiedeberg am 9. September

Nur zwei Wochen später findet der nächste Lauf zum Schotter-Cup in Bad Schmiedeberg statt. Auch hier wird eine Rallye 70 veranstaltet, auch hier werdet ihr ein neues Rallyezentrum vorfinden. Weil das Steinzeugwerk immer weniger Gastfreundschaft zeigte, zieht die Rallye um ins **Dorf Meuro**, rund 8 km westlich vom Stadtzentrum. Für Teilnehmer aus dem Jahr 2016: Meuro ist jenes Dorf, wo die letzte Prüfung zwischen Dorfteich und Kirche zwischen den Häusern hindurch führte. Das Büro wird in der Gemeindeverwaltung aufgeschlagen, drumherum gibt es große Wiesenflächen für Zelte, Wohnmobile, Autos und Hänger. Natürlich gibt es auch das stimmungsvolle **Festzelt mit Essen, Trinken, Teamvorstellung am Freitagabend sowie Musik und Party an beiden Abenden**.

Der Misch-Charakter der Wertungsprüfungen bleibt erhalten. Allerdings wird der Zuschauer-Rundkurs (WP 2+6) mit 100% Asphalt und vier Schikanen aus der Schotter-Cup-Wertung herausgerechnet – auf dem Papier, für die Tages-Siegerehrung fahrt ihr natürlich alle acht WPs. Die anderen sechs WPs sind Start-Ziel-Prüfungen. WP 1+5 ist eine neue Prüfung über 10 km mit sehr hohem Schotteranteil. 6 km lang ist die WP 3+7 mit 100% Asphalt, aber in dieser Form noch nicht gefahren worden. WP 4+8 ist dann der Klassiker am Golmer Berg, ebenfalls neu zusammengestellt, knapp 10 km lang mit rund 20% Asphalt. Das macht insgesamt 68 WP-Kilometer mit 44% Schotter (einschließlich Rundkurs). Die Punkte werden mit dem **Faktor 1,0** multipliziert.

Bitte beachtet die in Art. 3 aufgelisteten Zeiten für die Besichtigung. Weil auf dem Rundkurs ab 10 Uhr das Rahmenprogramm beginnt, müsst ihr den Rundkurs zuerst anschauen und bis 9.45 Uhr fertig sein!

Der erste **Nennungsabschluss** zum ermäßigten Nenngeld ist am Montag, den **28. August**. Das bedeutet für euch, gleich nach der Rückkehr von der Wedemark-Rallye die Nennung – am besten online über [www.tw-sportsoft.de](http://www.tw-sportsoft.de) – abgeben. Dann kostet das **Nenngeld für Schotter-Cup-Teams nur 193 Euro**, sonst sind 235 Euro fällig. Wer eine Anreise von mehr als 230 km hat, braucht sogar nur 150 Euro zu zahlen, siehe Art. 4.4. Endgültiger Nennungsabschluss ist am **Montag, den 3. September**.

Wichtig! Die Startreihenfolge weicht vom Schotter-Cup ab: Die „Großen“ fahren vorneweg, die „Kleinen“ am Schluss des Feldes.

Eine Tankzone wird bei TOTAL in Bad Schmiedeberg eingerichtet, für normales Tanken, „Stäubli-Tanken“ und Zweitakter, siehe Art. 11.5.1. Dort gibt es maximal 98-Oktan-Benzin. Die nächste ARAL-Tankstelle befindet sich im 30 km entfernten Wittenberg. Eine Reifenmontagezone wird zur Halbpause in Pretzsch, in 10 km Entfernung von Rallyezentrum Meuro, eingerichtet, siehe Art. 11.5.2.



---

## Info-Brief Nr. 6/2017 vom 9. August 2017 (Seite 3)

### **3. Volvo-Original-Cup**

Der DMSB streicht bei der Genehmigung alle Prädikate – wie z. B. den Volvo-Original-Cup - ohne DMSB- bzw. Verbandsgenehmigung. Das betrifft alle Rallye 70 und alle Nat.A-Rallyes. Die Wedemark-Rallye zählt zum Volvo-Original-Cup, auch wenn der VOC in Art. 2.1 der Ausschreibung nicht aufgeführt wird.

Die Rallye Bad Schmiedeberg ist vom Volvo-Original-Cup nicht mit einem Wertungslauf bedacht worden.

### **4. Rückblick 6. ADAC-Rallye Bergring Teterow am 8. Juli**

Nach der nicht ganz geglückten 2016er Ausgabe gab es für Rallyeleiter Hermann Heitmann und den veranstaltenden Club MC Teterow ein Aufgabenpaket. Das haben die Verantwortlichen erfolgreich abgearbeitet: Keinerlei Stau bei der Doku-Abnahme, eine gut präparierte Strecke, keine übereilt gezeigten gelben Flaggen, eine flotte Lautsprecher-Reportage durch Jörg Litfin, eine funktionierende Zeitnahme und eine schnelle und korrekte Auswertung. Bei gutem Wetter (nach Regen am Freitag) lief die Rallye auf dem Bergring wie am Schnürchen, so dass die Siegerehrung um mehr als eine Stunde früher stattfand als vorgesehen. Da auch der neue verjüngte Vorstand des MC Teterow, der naturgemäß den Schwerpunkt auf den Motorradsport legt, sein Interesse an der Fortführung der Rallye bekundete, stehen die Zeichen für die Zukunft günstig.

In der Kategorie 1 mussten sich Thomas und Melanie Schultz im Clio III diesmal relativ deutlich ihren Clio-II-Kollegen Stephan Dammaschke und Julia Siegel geschlagen geben, bleiben aber als Dritte in der Spitzengruppe. Hinter Torsten Brunke und Andi Weißflog (Golf III) landeten die Wittenberger Uwe Joachim und Yasmine Fritzsche im Polo und verbesserten sich dank des Klassensieges auf Rang 4.

Sebastian Vollak und Peter Messerschmidt (BMW 318 Compact) feierten in der Kategorie 2 einen unangefochtenen Sieg, nachdem ihre Verfolger Felix Weisert und Marcel Eichenauer mit defekter Hinterachse ausfielen. Die beiden besten Volvo von Jeffrey Wiesner und Stefan Harloff sowie Werner Löseke und Ersatz-Co Thomas Johannhardt landen auf den Kat.-Rängen 2 und 3. Wiesner/Harloff verteidigten damit Platz 2 im Schotter-Cup hinter Vollak/Messerschmidt, während Löseke nach verpatzten Saisonbeginn auf Rang 11 vorrückte.

Bei den Allradlern der Kategorie 3 schaffte der zweimalige Junior-Sieger Patrik Dinkel seinen ersten Kategoriensieg und wurde zudem mit Alessandra Baumann Gesamtzweiter hinter dem finnischen Paar Jaakko Keskinen und Sirpa Salonen. Andreas Rink und Gernot Polzin wurden in ihrem Subaru Zweite, danach lagen Dirk Straße und Uwe Neumann im Youngtimer-Galant und das Sohn-Vater-Team Sebastian und Dennis Rauhe im Audi nur drei Sekunden auseinander.

Während Anja Frese im Ladies Cup zurzeit allein fährt, herrscht bei zwei der drei Sonderwertungen Spannung. In der Junior-Wertung musste Spitzenreiter Linus Noll auf den Start verzichten, weil er seinen Volvo bei der Rallye Buten un Binnen geplättet hat. Patrik Dinkel machte viel Boden gut; auch der Kart-Umsteiger Fabian Schulze im Suzuki und der Audi-Pilot Sebastian Rauhe konnten am Bergring kräftig punkten. Bei den Schotter-Neulingen bleibt Patrick Rodewald vorn, dahinter liegen Daniel Ostmann, Sören Nicolaus und Jürgen Krause dicht beieinander.

Der Bericht von [www.rallye-magazin.de](http://www.rallye-magazin.de) ist angehängt, im nächsten Heft von „rallye“, das am 1. September auf den Markt kommt, wird es Berichte von der Rallye Bergring Teterow und von Janinas Wedemark-Rallye geben.

# 2017 SCHOTTER CUP

## Info-Brief Nr. 6/2017 vom 9. August 2017 (Seite 4)

### 5. Schotter-Cup-Gruppenbild

Zum dritten Mal hat Cornell Hache zum Gruppenbild der Schotter-Teams an die Teterower Tribüne gebeten. Das hat diesmal hervorragend geklappt – pünktlich und ohne große Einladung. Herzlichen Dank an euch alle fürs Mitmachen.

Und das ist das Ergebnis:



### 6. HANS, Helm, Handschuhe usw.

In Teterow bekam ein Schotter-Cup-Team zwei Strafminuten aufgebremst, weil der Beifahrer das HANS nicht korrekt angelegt hatte und dadurch eine Startverzögerung verursachte. Die Entscheidung war hart, weil sie den Klassensieg kostete, aber sportrechtlich nicht zu beanstanden.

Bei der Thüringen-Rallye wurde kontrolliert, ob die Kleidung auch am Stopp noch in Ordnung war; der deutsche Meister Fabian Kreim erhielt 500 € Strafe, weil er beim Ausrollen zwischen Ziel und Stopp bereits den Helm abgenommen und die Handschuhe ausgezogen hatte.

Also: Bitte sorgt in eurem eigenen Interesse dafür, dass Helme, Gurte, HANS und Kleidung zum Start einer Wertungsprüfung in tadellosem Zustand sind und bis zum Stillstand am Stopp-Schild auch bleiben.

### 7. Ausblick

23. September	13. ADMV-Rallye Zwickauer Land	35 WP-Kilometer, 50% Schotter, Faktor 0,9
14. Oktober	45. ADAC/PRS-Havellandrallye	63 WP-Kilometer, 60% Schotter, Faktor 1,3
3./4. November	20. Int. ADMV-Lausitz-Rallye	165 WP-Kilometer, 80% Schotter, Faktor 1,8

**Anlagen: Wedemark-Ausschreibung, Schmiedeberg-Ausschreibung, Teterow-Bericht**

**Schotter-Cup: Kerstin Munkwitz, Lindenstr. 22, 06905 Bad Schmiedeberg,  
Tel. (ab 16 Uhr) 034925-74660, Fax 034925-74661, [info@schotter-cup.de](mailto:info@schotter-cup.de)  
Alfred Gorny, Koblenzer Str. 6, 10715 Berlin, 030-8532395, [rsid.gorny@t-online.de](mailto:rsid.gorny@t-online.de)**